

halten/ vnd mit dem grösseren Hauffen
 in Finsternuß stecken bleiben. Ist aber
 nicht zu zweiffien/ daß vorlängst von Pa-
 racello vns angezündete Liecht werde
 bald wiederumb durch frommer Leuch-
 Schrifften erneuert/ vnd hernach von
 vielen geliebet werden. Zu dem Ende ich
 auch dieses sein fleines/ doch schweres vñ
 nicht geringes Tractätlein / Cœlum
 Philosophorum genandt/ für mich ge-
 nommen zu expliciren/ vnd zu beweisen/
 daß nichts als Wahrheit/ vñ tieffer Ver-
 stand darinn verborgen seyn; auff daß als
 le seine Feinde sehen vnd bekennen müß-
 sen/ sie wollen oder wollen nicht/ daß er
 ihr Meister bey seinem Leben gewesen/
 vnd auch noch derselbe nach seinem Tode
 sein/ vnd bleiben werde. Wann dieses ges-
 schehen/ so zweiffle ich nicht / es werde
 sich mancher selber auff seinen Mund
 schlagen/ vnd der Wahrheit/ die er zuvor
 widerstritten vnd verläugnet hat/ zufals-
 len müssen/ vnd darauff vielem zweiffel-
 hafftigen Gezänck ein Ende gemachte
 werden.

Warumb solte man eines solchē für-

A iij

treffs